

# GESAMTPERSONALRAT AKTUELL

Mitteilungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und  
Interessenvertretungen der bremischen Verwaltungen und Betriebe



Auskunft erteilt: Kai Mües  
Telefon: 361-2895

-Rundschreiben Nr. 4 vom 21. März 2018

---

## Übernahme von Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

eine größere Anzahl von Auszubildenden in diversen Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz wird im Sommer 2018 ihre Ausbildung beenden. Da zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht absehbar ist, ob besetzbare Arbeitsplätze bereitstehen, hat das Aus- und Fortbildungszentrum (AFZ) den Auszubildenden vorsorglich mitgeteilt, dass eine Übernahme nicht vorgesehen ist. Das AFZ empfiehlt ihnen daher, sich über freie Stellen im bremischen öffentlichen Dienst unter [www.stellen.bremen.de](http://www.stellen.bremen.de) zu informieren.

Sollten es jedoch die personalwirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Dienststellen ermöglichen, können Auszubildende, die beim Land und der Stadtgemeinde Bremen nach dem Berufsbildungsgesetz ausgebildet worden sind, unmittelbar nach Beendigung ihrer Ausbildung bis zur Dauer von zwei Jahren nach den Vorschriften des Teilzeit- und Befristungsgesetzes ohne verwaltungsinterne Ausschreibung und ohne Ausschreibung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt eingestellt werden.

Es handelt sich um Auszubildende folgender Ausbildungsberufe (A-Z):

Bauzeichner\_in  
Chemielaborant\_in  
Fachangestellte\_r für Medien- und Informationsdienste  
Fachinformatiker\_in Anwendungsentwicklung  
Fachinformatiker\_in Systemintegration  
Fachlagerist\_in



Fachpraktiker\_in in der Hauswirtschaft  
Gärtner\_in - Garten- und Landschaftsbau  
Glaser\_in  
Hauswirtschafter\_in  
Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement  
Kauffrau/Kaufmann für Marketingkommunikation  
Kauffrau/Kaufmann für Dialogmanagement  
Medizinische\_r Fachangestellte\_r  
Mikrotechnolog\_in  
Restaurantfachfrau/-mann  
Tischler\_in  
Veranstaltungskauffrau/-mann  
Vermessungstechniker\_in

Der Gesamtpersonalrat bittet die örtlichen Personalräte und Jugend- und Auszubildendenvertretungen um ihre Unterstützung, damit bei der Besetzung von freien Stellen im bremischen öffentlichen Dienst ausgebildete Kolleginnen und Kollegen berücksichtigt werden.

Mit kollegialen Grüßen

Doris Hülsmeier  
Vorsitzende